



GEMEINDE NIEDERNBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 07.03.2023
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:33 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Niedernberg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Reinhard, Jürgen

Mitglieder des Gemeinderates

Bieber, Udo
Goebel, Volker
Grundhöfer, Niko
Hartlaub, Rudi
Klement, Jürgen
Oberle, Hannelore
Reinhard, Peter
Scheuring, Josef
Scheuring, Tatjana
Seitz, Eugen
Uhrig, Christian
Wenzel, Alexander

Schriftführer/in

Debes, Marion

Verwaltung

Hartlaub, Siegbert
Wöll, Timo

bis einschließlich Top 3

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Falinski, Julia
Linke, Julia, Dr.
Linke, Thomas
Niebauer, Janet

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bürgerviertelstunde
- 2 Förderverein der Kardinal-Döpfner-Volksschule e.V. sowie Offene Ganztagschule der Kardinal-Döpfner-Volksschule, Vorstellung der Arbeit und der Aufgaben **023/2023**
- 3 Infos zur Jugendbeteiligung "Projekt Zukunft" durch die Jugendbeauftragten und den Gemeindepädagogen **025/2023**
- 4 Informationen des ersten Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Jürgen Reinhard eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 31.01.2023 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 13:0; Stimmenthaltungen: -).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bürgerviertelstunde

TOP 2 Förderverein der Kardinal-Döpfner-Volksschule e.V. sowie Offene Ganztags- schule der Kardinal-Döpfner-Volksschule, Vorstellung der Arbeit und der Aufgaben

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Das Ganztagesbetreuungsangebot wird an der Grundschule (Jahrgangsstufe 1-4) in Niedernberg durch die Mittagsbetreuung in gemeindlicher Trägerschaft angeboten.

Für die Schüler im gemeinsamen Mittelschulverband mit der Nachbargemeinde Großwallstadt besteht eine offene Ganztagesesschule am Standort in Großwallstadt. Träger für diese Einrichtung ist der Förderverein der Kardinal-Döpfner-Schule.

Vertreter der Schule und des Fördervereins stellen ihre Angebote und Arbeit im Gemeinderat vor.

TOP 3 Infos zur Jugendbeteiligung "Projekt Zukunft" durch die Jugendbeauftragten und den Gemeindepädagogen

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Vorstellung des laufenden Jugendbeteiligungs-Projekts durch die drei Jugendbeauftragten und den Gemeindepädagogen.

Das Modell „Projekt Zukunft“ stellt eine projektbezogene Form der Jugendbeteiligung dar. Mit einem Mix aus Online-Umfrage und Ortsbegehungen (Juli bis September) wurden Themen und Verbesserungsvorschläge gesammelt.

Etwa 320 Kinder und Jugendliche waren auf unterschiedliche Art und Weise einbezogen und haben sich mit vielfältigen Ideen und Hinweisen eingebracht. Insgesamt waren 565 Kinder und Jugendliche aufgerufen sich zu beteiligen.

Auf diese Vorformen folgte der Workshop-Tag am 15.10.22, dem zentralen Baustein des Projekts. Dort wurden die Zwischen-Ergebnisse bereitgestellt und zu fünf Themenschwerpunkten zusammengeführt. Diese wurden durch die knapp 30 Kinder und Jugendlichen vor Ort gewichtet und dann in drei Workshop-Gruppen bearbeitet.

Vorgestellt werden die Ergebnisse der verschiedenen Projekt-Teile, deren Gewichtung und Bewertung, sowie das geplante weitere Vorgehen.

Das Projekt schließt zunächst formal mit einer öffentlichen Versammlung im Jugendtreff ab, am 24. März.

TOP 4 Informationen des ersten Bürgermeisters

- Bürgermeister Jürgen Reinhard gratuliert Gemeinderatsmitglied Eugen Seitz zu seiner **25-jährigen** Mitgliedschaft im **Gemeinderat**.
- **Glasfaserausbau:**
 - Entega hat Anfang Februar mit dem Ausbau begonnen.
 - GlasfaserDirekt hat einen Insolvenzantrag gestellt. Die Gemeinde hat die Plakate entfernt.
 - GlasfaserPlus (Telekom) kommt in dieser Woche zu einem Abstimmungsgespräch.
- Aufgrund der Unternehmervfügbarkeit, des Wetters, etc. konnte der **Holzeinschlag** noch nicht wie in den vergangenen Jahren erfolgen. Aktuell ist noch nicht absehbar, ob alle Bestellungen noch bis zum Sommer zugeteilt werden können. Es kann Herbst werden.

Jürgen Reinhard
Erster Bürgermeister

Marion Debes
Schriftführer/in